

„Väter in Elternzeit“



Stadt
Bergisch Gladbach



Gleichstellungsstelle
Bergisch Gladbach

Gliederung

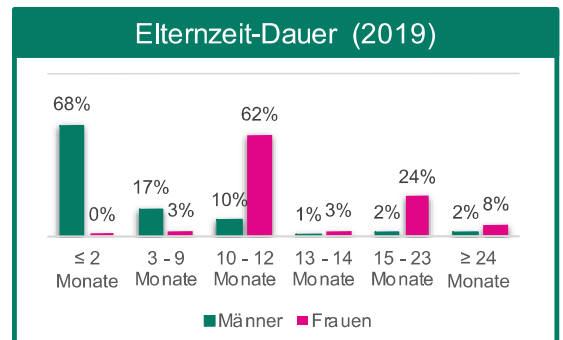
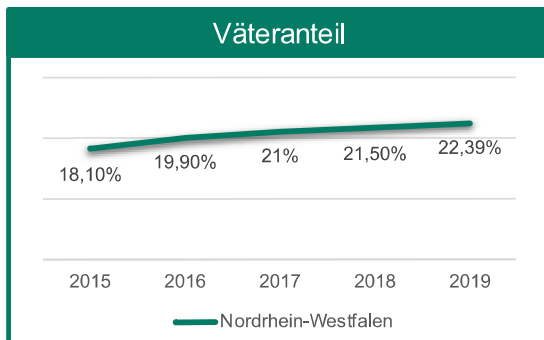
1. Einleitung
 - a. Sinn und Zweck der Umfrage
 - b. Ausgangssituation in der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach
 - c. Gesetzliche Grundlage
2. Ablauf der Umfrage
3. Ergebnisse der Befragung
 - a. Ergebnisse der einzelnen Fragen
 - b. Kritische Relativierung
4. Fazit



Stadt
Bergisch Gladbach

1. Einleitung

a. Der Sinn und Zweck der Umfrage



Fragestellung

1. Warum gehen Männer in Elternzeit
2. Warum nehmen sie meistens nur zwei Monate in Anspruch?
3. Wie kann die Inanspruchnahme der Elternzeit für Männer attraktiver gemacht werden?

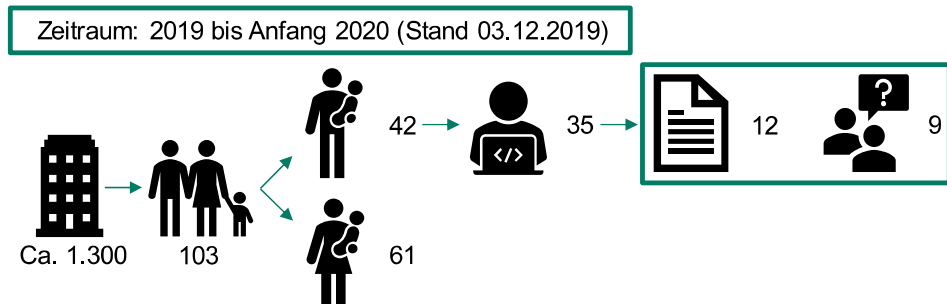


Stadt
Bergisch Gladbach

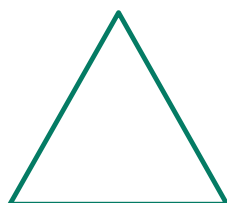
3

1. Einleitung

b. Die Ausgangssituation in der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach



c. Die gesetzliche Grundlage der Umfrage



Grundgesetz: Art. 3 Abs. 2

Verfassungsauftrag: Gleichberechtigung von Mann und Frau

Landesgleichstellungsgesetz: § 1 Abs. 1 Ziele

S. 1: Verwirklichung des Verfassungsauftrags

S. 3: Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Stadt
Bergisch Gladbach

4

2. Ablauf der Umfrage

Organisatorisches

- Zeitplan
- Teilnehmer/Übersichts-Liste
- Recherche

Durchführung Befragung

- Anschreiben
- Fragebogen
- Einwilligungserklärung
- Personalrat in Kenntnis setzen

Vorbereitung Interviews

- Interview-Leitfaden
- Einwilligungserklärung zur Tonaufnahme
- Zusatzinformationen

Auswertung Befragung

- Excel-Datei inkl. Diagrammen

Fazit



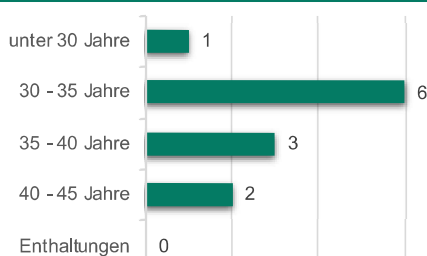
Stadt
Bergisch Gladbach

5

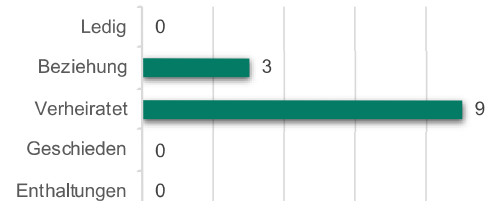
3. Ergebnisse der Befragung

a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

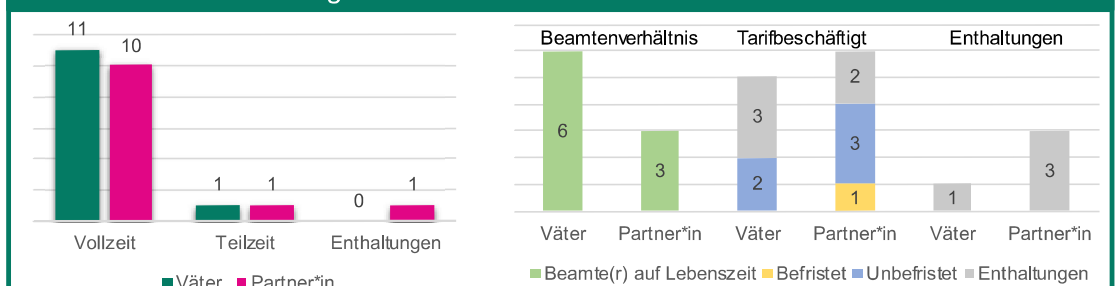
Frage 1: Alter



Frage 2: Beziehungsstatus



Frage 3: Arbeitsverhältnis vor der Elternzeit



Stadt
Bergisch Gladbach

6

3. Ergebnisse der Befragung

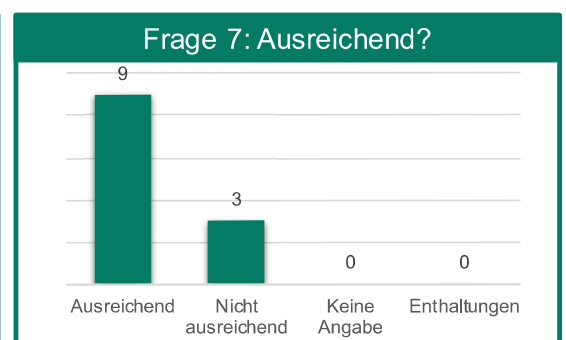
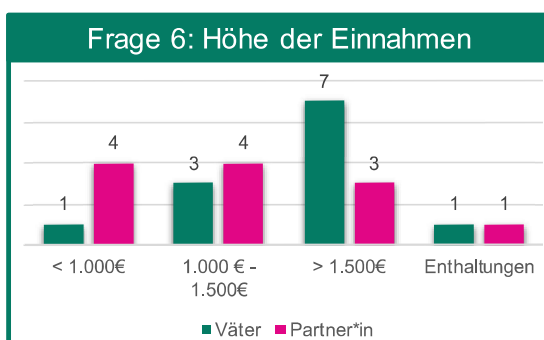
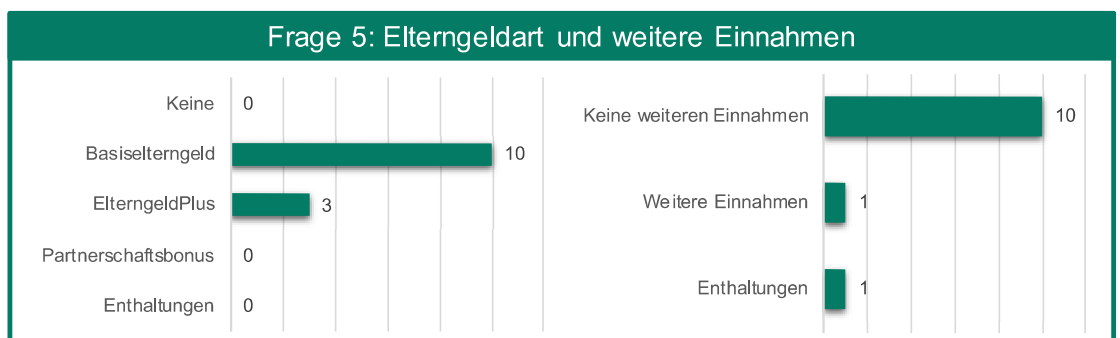
a. Ergebnisse der einzelnen Fragen



7

3. Ergebnisse der Befragung

a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

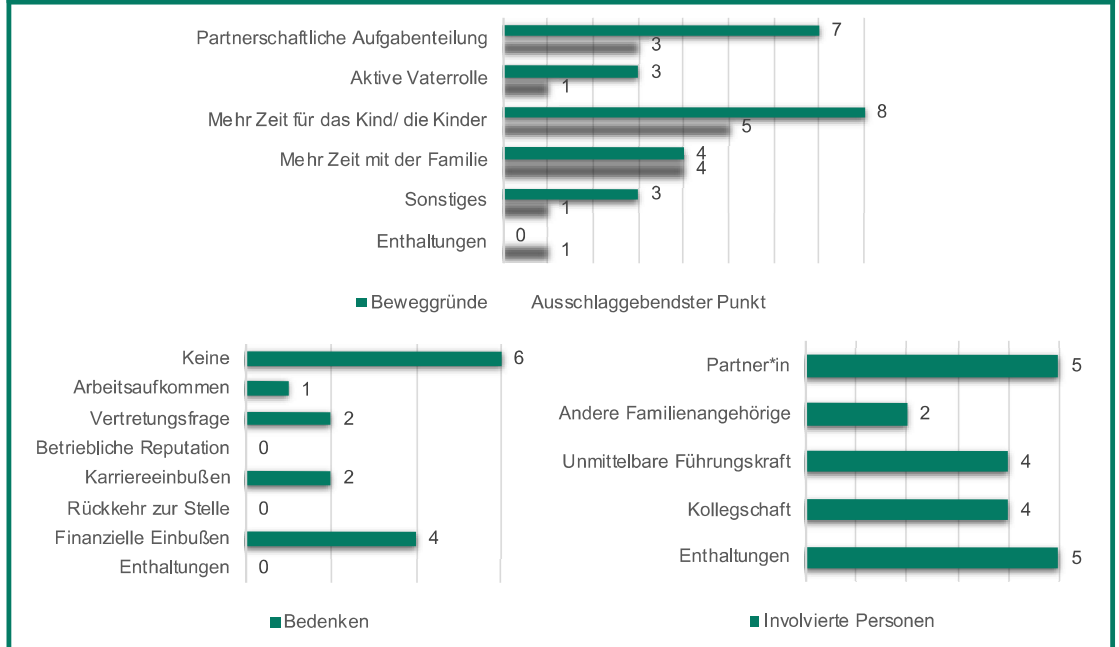


8

3. Ergebnisse der Befragung

a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

Frage 8: Entscheidungsfindungsphase

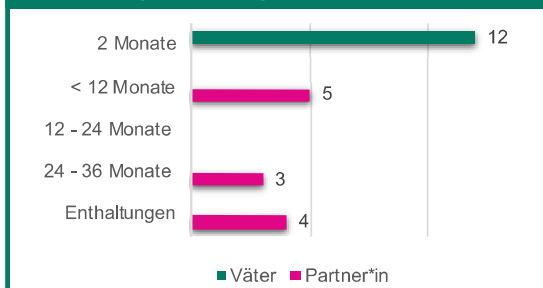


9

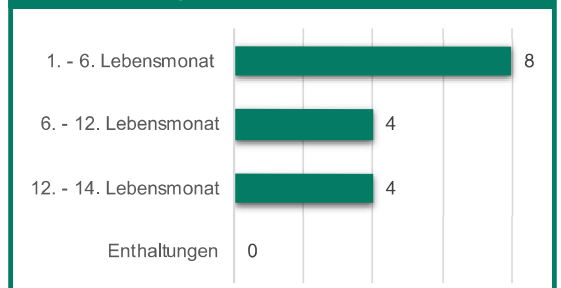
3. Ergebnisse der Befragung

a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

Frage 9: Länge der Elternzeit



Frage 10: Alter Kindes/r



Frage 11: Erfahrungen

Beziehungen:

1. Familie
2. Kind
3. Unmittelbare Führungskraft
4. Kollegschaft

Finanzielle Lage:

- Einnahmen hauptsächlich mittels Elterngeld sehr knapp
- Verbindlichkeiten nachkommen
- Ergänzung um Rücklagen
- > Machbar

Bedenken: Beseitigung durch vorherige Elternzeit oder jetziger

10

3. Ergebnisse der Befragung

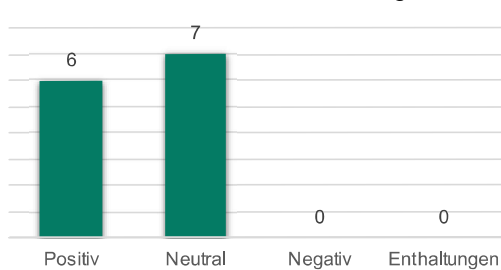
a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

Frage 12: Rückblick

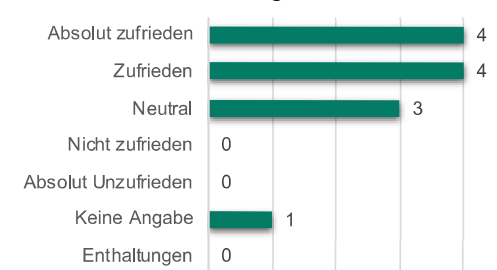
Allgemein:

- Elternzeit = wunderschöne Zeit, noch mal und länger! (100%)
- Gefallen: Fokus auf Kind + Familie, Abschalten, Erziehung aktiver gestalten
- Wahrscheinlich nichts anders machen (50% Enthaltung)
- 10/12 fühlten sich als Mann nicht benachteiligt (Gegenbeispiel: Akzeptanz in Kollegschaft)
- Verbesserungsmöglichkeiten: flexiblere Home-Office-Zeiten, Beratung, Eltern-Kind-Angebote

Reaktion der unmittelbaren Führungskraft:



Zufriedenheit mit Arbeitgeberin:

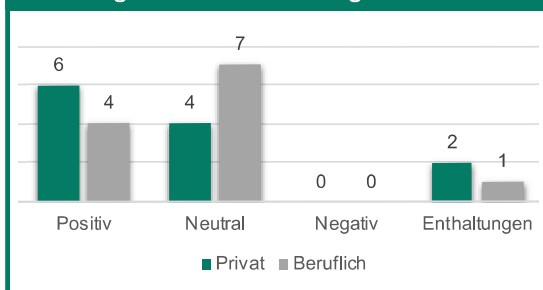


11

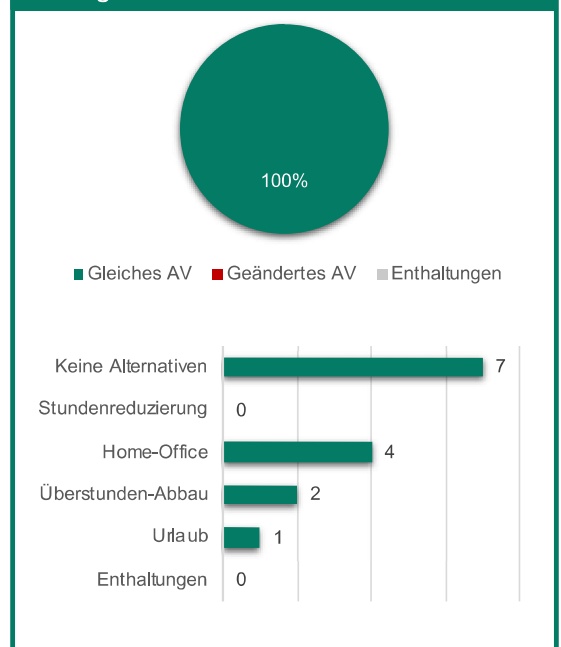
3. Ergebnisse der Befragung

a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

Frage 13: Veränderung nach EZ



Frage 14: Arbeitsverhältnis nach EZ

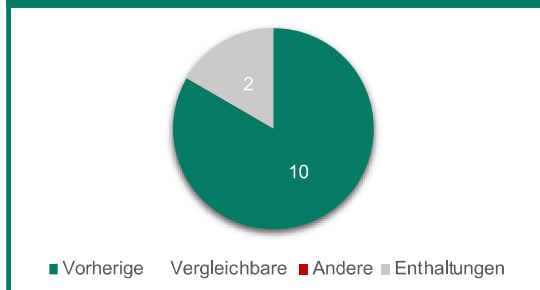


12

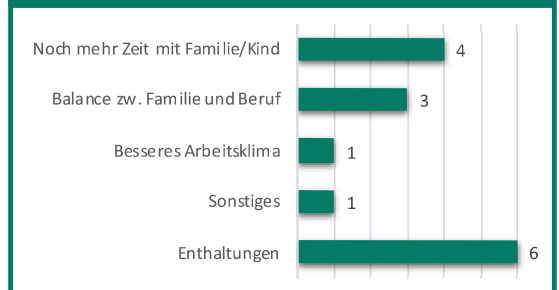
3. Ergebnisse der Befragung

a. Ergebnisse der einzelnen Fragen

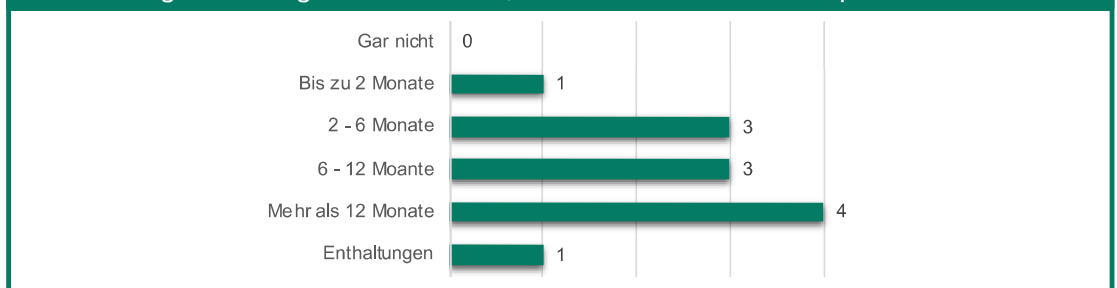
Frage 15: Stelle nach EZ



Frage 16: Wünsche für die Zukunft



Frage 17: Länge der Elternzeit, wenn Geld keine Rolle spielen würde



13

3. Ergebnisse der Befragung

b. Kritische Relativierung

- Niedrige Teilnehmerzahl
 - Viele Enthaltungen bei offenen Fragen
 - Noch keine Durchführung der Interviews
-
- + Gibt erste Impulse
 - + Aufschlussreicher Vergleich mit repräsentativen Umfragen/Statistiken möglich

14

4. Fazit

1. Warum gehen Männer in Elternzeit?

Ergebnisse aus der Umfrage der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach

1. Mehr Zeit mit dem Kind/den Kindern
2. Partnerschaftliche Aufgabenteilung
3. Mehr Zeit mit der Familie

Ergebnisse aus umfangreicheren Umfragen

1. Ausgleich Familie und Beruf (mehr Zeit mit der Familie/dem Kind)
2. Aktive Vaterrolle (mind. Hälfte der Betreuung übernehmen)
3. Partnerschaftliche Aufgabenteilung



4. Fazit

2. Warum gehen Männer meistens nur zwei Monate in Elternzeit?

Ergebnisse aus der Umfrage der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach

1. Finanzielle Gründe
2. Angst vor Karriereknick
3. Vertretungsfrage ungeklärt bzw. zu viel Arbeit bleibt liegen
4. Gefühl, auf der Arbeit gebraucht zu werden
5. Würden ihre Arbeit auf lange Zeit zu sehr vermissen

Ergebnisse aus umfangreicheren Umfragen

1. Finanzielle Gründe
2. Akzeptanz der „12 + 2 Aufteilung“
3. Sorge vor negativen beruflichen Konsequenzen
4. Sorge vor negativen Reaktionen von Führungskräften oder der Kollegschaft



4. Fazit

3. Wie kann die Inanspruchnahme der Elternzeit für Männer attraktiver gemacht werden?

Das zur Verfügung stehende Angebot, seitens des Bundes und seitens der Stadt als Arbeitgeberin, ist gut, es muss nur besser nach Außen hingetragen werden.

Verbesserungsmöglichkeiten

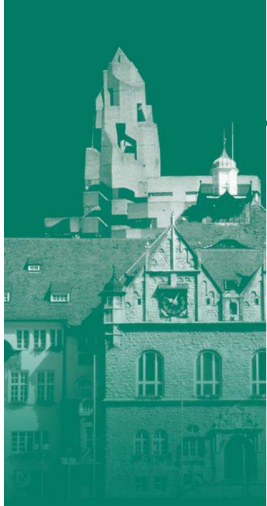
- Gezielte Informationsangebote für Männer:
z.B. Intranet-Repräsentanz, Intranet-Beitrag in Form von FAQs, Information über Verbesserungen (z.B. Gesetzes-Entwurf zur Vereinfachung des Elterngeldes) per E-Mail
→ bewusst machen des Engagements der Gleichstellungsstelle
- Sensibilisierung von Führungskräften zur Förderung der Elternzeit-Inanspruchnahme von Männern unter den Mitarbeitern (Top-down-Methode)
- Vernetzung der Gleichstellungsstelle zu Beratungsstellen
- Flexiblere Arbeitszeiten bzw. Home-Office-Zeiten



Quellen

- BMFSFJ: Elterngeld und ElterngeldPlus, unter:
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/elterngeld/elterngeld-und-elterngeldplus/73752> (aufgerufen am 17.02.20)
- Statistisches Bundesamt: Statistisches Jahrbuch 2019, S. 258, unter:
https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Jahrbuch/jb-soziales.pdf?__blob=publicationFile (aufgerufen am 17.02.20)
- BMFSFJ: Väterreport, Vatersein in Deutschland heute, unter:
<https://www.bmfsfj.de/blob/127268/2098ed4343ad836b2f0534146ce59028/vaeterreport-2018-data.pdf> (aufgerufen am 17.02.20)
- BMFSFJ: ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus, unter:
<https://www.bmfsfj.de/blob/93636/e03bc4d4efccf1069e608feddd5f54b6/elterngeldplus-mit-partnerschaftsbonus-und-einer-flexibleren-elterngeld-broschuere-data.pdf> (aufgerufen am 20.02.20)
- Statistisches Bundesamt: Elterngeld 2019, unter:
https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Elterngeld/Publikationen/Downloads-Elterngeld/elterngeld-leistungsbezeuge-5229210197004.pdf?__blob=publicationFile (aufgerufen am 20.02.20)
- LinkedIn-Umfrage: Väter fürchten Elternzeit als Karrierekiller - zu Unrecht, WirtschaftsWoche, unter:
<https://www.wiwo.de/erfolg/beruf/linkedin-umfrage-vaeter-fuerchten-elterngeld-als-karrierekiller-zu-unrecht/25588728.html> (aufgerufen am 21.02.20)
- DIW Wochenbericht (35/2019): Elterngeld und Elterngeld Plus: Nutzung durch Väter gestiegen, Aufteilung zwischen Müttern und Vätern aber noch sehr ungleich, unter:
https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.673396.de/19-35-1.pdf (aufgerufen am 13.04.20)





Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



Stadt
Bergisch Gladbach